



Der Kammerchor Olpe lädt zu seinem Jubiläumskonzert am heutigen Sonntag um 17 Uhr in die Heilig-Geist-Kirche ein.

Foto: mari

„Hör mein Bitten“

Kammerchor Olpe gibt heute ein Konzert

Olpe. In seinem 25. Jubiläumsjahr lädt der Kammerchor Olpe am heutigen Sonntag um 17 Uhr in die Heilig-Geist-Kirche Olpe ein. Unter Leitung von Chorgründer Dietmar Schneider, haben die 62 Sängerinnen und Sänger ein buntes Programm mit Werken großer europäischer Komponisten einstudiert.

In Orgelbegleitung von Thomas Grütz trägt der Chor den „Psalm 150“ von César Franck, das „Vater unser“ von Rinck sowie die Werke „Jauchzet dem Herrn“ von Mendelssohn, „Anthems“ von John

Rutter und das „Te Deum“ von Flor Peeters vor.

Bei den Stücken „Panis Angelicus“ und „Hör mein Bitten“ von Mendelssohn bereichert Sopranistin Birgit Müller aus Bergneustadt die Vorträge des Chors. Weitere Höhepunkte liefert Dietmar Schneider, der an der Orgel das „Präludium und Fuge in G-Dur“ von Bach, die Sonate Nr. 2 und die „Petite Suite“ von Denis Bédard erklingen lässt. Nach dem Konzert besteht Gelegenheit, die CD zu erwerben, die der Chor zu seinem 20. Geburtstag herausgegeben hat. Sie enthält eine Aus-

wahl von Konzertmitschnitten der Jahre 1995 bis 2005.

Ein weiterer Höhepunkt im Jubiläumsjahr ist das große Kantatenkonzert am Samstag, 30. Oktober um 17 Uhr in der St.-Mariae-Himmelfahrtskirche. Die Adventsvesper bildet den Abschluss der Auftritte in diesem Jahr, die mit der „Spatzenmesse“ im Mai in der St.-Mariae-Himmelfahrtskirche begannen. Sie findet am Sonntag, 12. Dezember, um 18 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche statt. Doch auch außerhalb der Region stellt sich der Chor in diesem Jahr noch einer besonderen He-

rausforderung: Er gestaltet im Rahmen der Chorfahrt nach Fulda am 5. September im Dom das Kathedralamt.

Wer im Kammerchor Olpe mitsingen möchte, ist herzlich eingeladen. Noten lesen zu können, ist keine Voraussetzung, nur die Freude am Singen. Der Chor musiziert auf gehobenem Niveau und widmet sich allen aller Musikepochen und Stilrichtungen. Gepröbt wird dienstags (außer in den Ferien) von 20 bis 21.30 Uhr im großen Saal der Heilig-Geist-Kirche in Olpe. mari

Krebs früh erkennen

Olpe. Früherkennung ist die wichtigste Maßnahme zur Bekämpfung von Brustkrebs. Damit die regelmäßige Selbstuntersuchung der Brust richtig und sicher erfolgen kann, bieten die Frauenklinik am St.-Martinus-Hospital Olpe und der Verein „Kompetenz gegen Brustkrebs“ gemeinsam eine Informationsveranstaltung zu diesem Thema an. Dabei besteht die Möglichkeit, mit Hilfe der „Mamma-Care-Methode“ an Brustmitten praktische Übungen durchzuführen. Abschließend werden Fragen beantwortet. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 15. Juli um 18 Uhr in den Räumen des Vereins Kompetenz gegen Brustkrebs in Olpe statt. Die Seminarleitung hat Dr. Jürgen Schwickerath, Chefarzt der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe am St. Martinus Hospital Olpe. Anmeldungen zu diesem Seminar sind noch möglich und werden laut Mitteilung unter ☎ (0 27 61) 94 29 74 entgegen genommen.

Wilhelm Zwo trifft Lorient

Attendorn. Das Südsauerlandmuseum in Attendorn eröffnet am Mittwoch, 14. Juli, um 11 Uhr, die Ausstellung „Wilhelm Zwo trifft Lorient-Keramik“ der Berliner Keramikerin Martina Robl. Es handelt sich um Unikate der Gebrauchskeramik, die von „Lorient“ selber veredelt wurden. Das Motto lautet hier „Beim ersten Ton erkennt man schon, das Komische im guten Ton.“ Die Ausstellung wird bis Sonntag, 29. August, in Attendorn zu sehen sein.

Versammlung in Saßmicke

Saßmicke. Der Schützenverein Saßmicke plant die Gründung von zwei Korporalschaften. Nachdem das Thema bereits in der Jahreshauptversammlung diskutiert wurde, lädt der Vorstand des St.-Johannes-Schützenvereins jetzt alle Vereinsmitglieder zu einer Informationsveranstaltung ins Dorfgemeinschaftshaus ein. Sie findet am Dienstag, 13. Juli, 19 Uhr, statt. An diesem Abend können die Schützenbrüder ihre Vorstellungen und Wünsche schildern. Abschließend wird entschieden, ob Korporalschaften gegründet werden und welchen Zuschnitt sie haben.

„Sifu“ Michael Becker

20 Jahre für die Kampfkunst WyngTjun-Kungfu und Escryma im Sauerland

Michael Becker betreibt seit 20 Jahren die Kampfkünste WyngTjun und Escryma.

1990 kam Michael Becker zum ersten Mal mit diesen fernöstlichen Kampfkünsten in Berührung und meldete sich umgehend als Schüler an.

1994 unterrichtete er zum ersten Mal in Attendorn eine kleine Gruppe von Schülern im WyngTjun. Diese Gruppe wuchs beständig, sodass größere Räumlichkeiten her mussten.

Seit 2001 betreibt er die Kampfkunstakademie in Finnentrop, Am Lennedamm 5. Die dortige Betriebsstätte der RWE war ideal für den Aufbau einer großen Kampfkunstakademie.

Inzwischen leitet Sifu Michael mit seinem Ausbilderteam sieben Akademien in ganz Südwestfalen, unter anderem in Siegen, Iserlohn, Plettenberg, Sundern, Schmallenberg und Lennestadt.

Außerdem bereitet sich Sifu Michael intensiv auf seinen 3. Lehrgrad im WyngTjun vor.

Die Prüfung ist in drei Abschnitte unterteilt:

1. Grundtechniken, Formen und Mottos
2. Die Programme des 1. und 2. Lehrgrades (7. Sektionen Chi-Sao, 4 Sektionen Biu-Tse-Chi-Sao vorführen und anwenden.)
3. Holzpuppenform und deren Anwendung

Die ersten beiden Prüfungen hat Sifu Michael bereits bestanden, sodass er sich jetzt auf den dritten Teil der Prüfungen vorbereitet.

Im Escryma steht Sifu Michael kurz vor Erreichen des ersten Lehrgrades.

Die Kampfkunstakademien gehören dem Dachverband der International Society of Martial Arts an, bei welchem Michael Becker im Jahre 2006 zum „Sifu“ ernannt wurde. Der Titel „Sifu“ ist ein Ehrentitel und bedeutet so viel wie „väterlicher Lehrer“.

Unterrichtet werden in den Akademien die Kampfkünste „WyngTjun“ und „Escryma“ sowie die chinesische Heilgymnastik „Qigong“ und das indische „Yoga“.

WyngTjun wurde von zwei Frauen im 18. Jahrhundert aus älteren Kampfkünsten entwickelt und stammt aus China. Der Name bedeutet so viel wie „Ewiger Frühling“.

WyngTjun oder kurz WY ist eine realistische Selbstverteidigung, welche die Kraft des Angreifers ausnutzt und gegen ihn selbst richtet. WY funktioniert über alle Kampfdistanzen: Tritte, Faustschläge, Ellebogen und Knie, Hebel und Würfe und am Boden. Es gibt keine Wettkämpfe, d. h. die Kampfkunst wurde im Laufe der Zeit nicht durch sportliche Regelwerke aufgeweicht und entschärft wie z.B. das Taekwondo oder das Karate.

Diese Kombination macht es gerade für Frauen, aber auch für Kinder interessant, da es dem Schwächeren hilft sich in Gefahrensituationen durchzusetzen.

Aufgrund seiner innewohnenden Logik und der chinesischen Philosophie ist es aber auch eine Lebenskunst, die einem in einer stressigen Umwelt einen Ruhepol und inneren Wegweiser gibt.



2006 wird Michael Becker zum Sifu von WyngTjun ernannt



Sifu Michael Becker unterrichtet Kinder im WyngTjun



Sifu Michael Becker und sein Lehrer Dai-Sifu Hans Rimmel beim WyngTjun-Training

Escryma ist ein Gemisch aus europäischen Hiebfechttechniken und philippinischen Waffenkampftechniken. Durch die Besetzung der Philippinen von den Spaniern gelangten europäische Kampfrichtungen auf dieses Inselarchipel. In den 50er-Jahren gelangten die Kampfkünste nach Amerika und begannen ihren Siegeszug um die Welt in den 70er-Jahren in den legendären Bruce-Lee-Filmen. Die dort gezeigten Waffenkämpfe verblüfften die Europäer, deren Waffenkampftechniken durch die Erfindung von Schusswaffen in Vergessenheit geraten waren.

Heutzutage wird Escryma als Selbstverteidigung unterrichtet, um sich gegen bewaffnete Angreifer zu schützen. Es bildet eine ideale Ergänzung zum waffenlosen WyngTjun.

Trainiert wird mit einem ca. 60 cm langen Rattanstock, aber auch mit Messern, Tonfas, Langstöcken und vielen anderen Waffen.



Sifu Michael Becker mit dem Langstock

Weitere Informationen rund um die Kampfkünste, die Akademien und Sifu Michael Becker finden Sie unter www.isma-suedwestfalen.de oder direkt unter Telefon: 0 27 21 / 60 47 56.



Sifu Michael Becker und sein Lehrer Dai-Sifu Hans Rimmel beim Escryma-Training in Finnentrop



WyngTjun
realistische Kampfkunst

Escryma
Waffenkampfkunst

Kyungung
chin. Heilgymnastik

Wir unterrichten:
Kinder, Jugendliche und Erwachsene

ISMA-Südwestfalen
Sifu Michael Becker & Team

Finnentrop (Zentrale) – Sundern
Schmallenberg – Lennestadt
Plettenberg – Iserlohn – Siegen

Info-Tel: 02721/604756
www.isma-wyngtjun.de

Wo der Ölper Wind bläst

Attendorn. Mit „Wo der Ölper Wind bläst“ ist eine Wanderung der Attendorner SGV-Abteilung am Sonntag, 18. Juli, überschrieben, die zur SGV-Hütte Olpe führt, wo Einkehr gehalten wird. Die Wegstrecke beträgt ungefähr 20 Kilometer. Treffpunkt ist um 8 Uhr (Änderung!) am Rathaus. Die Rückfahrt soll mit Bus oder Taxi erfolgen. Anmeldungen bis Dienstag, 13. Juli, unter ☎ (0 27 22) 31 93.

GOLDSCHMELZE & PFANDHAUS KING CASH

Goldverkauf oder Pfandkredit?

Diese Frage hat sich sicherlich der ein oder andere bereits gestellt. Auf der einen Seite macht es sicherlich Sinn Altgold/ Bruchgold/ Zahngold oder ungetragenen Schmuck zu den Höchstpreisen zu veräußern. Hierbei ist es in sofern sinnvoll, da diese Gegenstände oft schon Jahrzehnte in Schmuckschatullen schlummern. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt diese Teile, die durch den dauerhaften Goldkursanstieg sich in Ihrem Wert bis zu 20-fach erhöht haben, zu verkaufen. Mit diesem Geld können Sie sich dann andere langersehnte Wünsche erfüllen.

Auf der anderen Seite gibt es oft Familienschmuck, oder hochwertigen Brillantschmuck, der einfach zu liebgewonnen oder einen zu hohen ideellen Wert hat, um verkauft zu werden. Hier bieten wir Ihnen die Möglichkeit Ihre Schätze zu beleihen. Somit profitieren Sie von dem hohen Wert der Gegenstände und behalten diese in Ihrem Eigentum. Sie liefern diese nur bei uns zur Sicherungsverwahrung ein. Jederzeit können Sie natürlich den Schmuck auslösen und erhalten diesen dann zurück. Auch kann es durchaus Sinn machen den Schmuck bei uns zu beleihen, eventuell weitere Wertsteigerungen abzuwarten und dann erst zu verkaufen.

Wie Sie sehen, bieten wir Ihnen auf jeden Fall eine für Sie exakt passende Lösung!

GOLDSCHMELZE & PFANDHAUS KING CASH
LÖHRSTR. 35, 57072 SIEGEN, TEL. 0271/250 2006

Sauger geklaut

Diebstahl aus Stadthalle

Attendorn. Während in der Attendorner Stadthalle am Mittwochabend die Übertragung des deutschen Fußballspiels lief, entwendeten Unbekannte aus einem Nebenraum der Halle zahlreiche dort gelagerte Gegenstände einer Verkaufsveranstaltung.

Wie die Eigentümer am Donnerstagmorgen feststell-

ten, fehlten aus dem Raum unter anderem ein Laptop, ein Staubsauger, ein Fernsehgerät, eine Dampfbügelstation und einige weitere Sachen im Gesamtwert von mehr fast 2500 Euro.

Der Nebenraum war während der Übertragung und auch in der Nacht unverschlössen.

Preiswerte, intensive Vorbereitung auf die **Nachprüfung** durch erfahrene Lehrer in Olpe u. Attendorn. (alle Fächer). Nähere Auskunft unter Olpe ☎ (0 27 61) 58 01

Fretter wird besichtigt

Fretter. Der Dorf- und Heimatverein Fretter hat die Einladung der Gemeindeverwaltung Finnentrop zur Ortsbegehung angenommen. Die Besichtigung findet am Dienstag, 13. Juli, statt. Los geht es um 13.15 Uhr auf dem Kirchplatz. Alle Einwohner sind herzlich eingeladen.

Oktober, nicht September

Drolshagen. Drolshagen Marketing möchte wieder einen Veranstaltungskalender herausbringen und der SWA berichtete darüber. Allerdings ist den Verantwortlichen ein Fehler unterlaufen: Benötigt werden die Termine von Oktober 2010 bis März 2011, nicht ab September. Vereine und Organisationen mögen ihre Termine bis Dienstag, 20. Juli, an info@drolshagen-marketing.de oder an das Bürgerbüro Drolshagen, Am Mühlenteich 1, 57489 Drolshagen, schicken.

... juhuh, das macht so spass hier... jetzt... 50% ...

jetzt **50%** auf alle*

- Brautkleider
- Herren- & Bräutigamanzüge
- Abend- & Cocktailkleider
- Königinnenkleider
- ital. Tagesmode
- Accessoires
- Schuhe

*außer bereits red. Ware

Angebot gültig v. 12.7. bis 31.7.2010

STAR MAKE UP - Sandstr. 19 - Siegen - 0271-2502726